

Hochschule für Musik

Unterrichtslabor

Forum Musikpädagogik mit Barbara Doll, Vincent Providoli und Studierenden der Instrumentalpädagogik, Moderation: Annekatriin Klein

Dienstag, 2. März 2021, 19 Uhr

Online-Veranstaltung

Anmeldung via <https://www.musik-akademie.ch/de/veranstaltungen.html>

Das Unterrichtslabor bietet ein instituts- und abteilungsübergreifendes Podium für den lebendigen Austausch zu musikpädagogischen Fragen – zwischen Studierenden und Lehrenden, zwischen angehenden und erfahrenen Pädagog*innen, genauso wie zwischen den Dozierenden unterschiedlicher Disziplinen.

In der aktuellen Veranstaltung ist die Violinistin Barbara Doll unser Gast und wird zunächst eine Schülerin der Musikschule, Helena Schraner (Klasse Marianne Aeschbacher), in einer Live-Sequenz unterrichten. Das konkrete Beispiel dient als Ausgangspunkt für das sich anschließende, moderierte Gespräch über unterschiedliche Aspekte der Instrumentalpädagogik. Dabei werden Vincent Providoli (Fachdidaktikdozent für Violine/ Viola) und einige Studierende des Masters Musikpädagogik mit Barbara Doll über musikalische, spezifische physiologische und psychologische Gesichtspunkte insbesondere des Geigenunterrichts diskutieren. Das Publikum ist herzlich eingeladen, der Veranstaltung im Live-Stream zu folgen.

Barbara Doll, gebürtig aus München, ist eine vielseitige Musikerin: Ihre intensive Beschäftigung mit historischer Aufführungspraxis fließt in ihre Interpretationen auch auf dem modernen Instrument ein. Als Kammermusikerin wie als Solistin tritt sie sowohl als Geigerin als auch als Bratschistin international auf. Seit 2014 ist sie Professorin für Violine an der Hochschule für Musik in Basel, nachdem sie seit 2004 eine Professur an der Hochschule der Künste Bern innehatte. Sie gibt regelmäßig internationale Meisterkurse, als Jurorin wird sie zu nationalen wie internationalen Wettbewerben eingeladen. Unter ihren Lehrern sind legendäre Musiker wie Ana Chumachenko, David Takeno, Sándor Végh, Thomas Brandis und György Sebök. Sie ist Preisträgerin des Internationalen Schubertwettbewerbs Graz und des Kuhmo International Duo Competition. Als Konzertmeisterin war sie u.a. zu Gast beim English Chamber Orchestra, beim Stuttgarter, Zürcher und Münchner Kammerorchester sowie beim Kammerorchester Basel.

Hochschule für Musik

Vincent Providoli, *1961, studierte Violine (Brenton Langbein, Primoz Novsak, Sándor Zöldy) und Viola (Max Leseur) in Basel. Auslandsaufenthalte in Schweden beim ungarischen Geiger und Methodiklehrer Tibor Fülepp waren wegweisend für seine musikalische und pädagogische Entwicklung. Seit 1983 unterrichtet Vincent Providoli Violine und Viola an der Musikschule Basel und seit 1999 Fachdidaktik an der Hochschule für Musik FHNW Basel. Bis 2013 war er auch an der ZHdK Dozent für Fachdidaktik. Vincent Providoli begeistert sich für das ganze Schülerspektrum. Seine jüngsten Schüler*innen haben mit 3 Jahren bei ihm begonnen. Zum Teil sind diese nun selbst im Beruf stehende Geiger*innen. Als Fachdidaktikdozent hat er seit über 20 Jahren zahlreiche Studierende zu Violin- und Violalehrer*innen ausgebildet. Viele unterrichten inzwischen an Musikschulen. 2015 war Vincent Providoli an einem SNF-Forschungsprojekt zu musikdidaktischen Fragestellungen beteiligt. Er lebt mit seiner Familie in Basel.